

Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **85 (1967)**

Heft 30

PDF erstellt am: **26.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

E. R. Ambrose zeigt, dass in den USA die Wärmepumpe fast immer in kombinierten Heizungs- und Klimaanlage angewendet wird. In einer sehr ausführlichen, systematischen Übersicht werden alle möglichen Schaltungen von Wärmepumpen erläutert, wobei vor allem auf die Umstellung von Sommer- auf Winterbetrieb eingegangen wird. In diesem Zusammenhang werden erwähnt:

- Unveränderter Kältekreislauf mit Umschaltung auf der Wasser- oder Luftseite.
- Unveränderte Wasser- oder Luftführung mit Umschaltung des Kältekreislaufes.

Als Wärmequelle und aufzuwärmendes Medium werden sowohl Wasser wie Luft aufgeführt. (In dieser Zusammenstellung erscheint die in der Schweiz gebaute Wasser/Wasser-Heizungswärmepumpe als eine von sehr vielen Möglichkeiten.)

In amerikanischer Art wird dann auf die Bemessung der einzelnen Elemente wie Kompressoren, Wärmeaustauscher und Leitungen eingegangen. Ein besonderes Kapitel behandelt die Abführung der Wärme von Leuchtkörpern, die besonders in grossen Wohnhäusern beträchtliche Werte annehmen kann. Auch hier werden verschiedene mögliche Schaltungen erläutert. Ein weiteres Kapitel gilt der elektrischen Widerstandsheizung, deren Anwendung zur Raumheizung allein oder in Kombination mit Wärmepumpen gezeigt wird. Auch spezielle Fälle, wie z. B. die Gehsteigheizung vor Wohnhäusern, werden hier untersucht.

Nach einem Abschnitt über die Verteilsysteme für Wärme und Kälte bei der Gebäudeheizung folgen ausführliche Kapitel über die Wirtschaftlichkeit und die Kosten. Es wird dabei deutlich gezeigt, wie in den letzten Jahren in den USA die Preise für elektrische Energie gesunken, für Brennstoff aber gestiegen sind. Der Autor erwartet, dass sich durch vermehrte Anwendung von Atomenergie diese Tendenz noch verstärken wird. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit fällt erneut auf, dass eine Wärmepumpe in den USA praktisch nie für Heizung allein, sondern immer für eine kombinierte Heizungs-Klimaanlage gebaut wird. Daraus ergeben sich natürlich ganz andere Voraussetzungen für die Wirtschaftlichkeit als bei reinen Heizungs-wärmepumpenanlagen.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass das Buch lediglich Heizungs-wärmepumpen behandelt, nicht aber Wärmepumpen zur Eindampfung, die ja bei uns auch bekannt sind.

Das Buch von E. R. Ambrose gibt einen sehr guten Überblick über den heutigen Stand der Anwendung von Wärmepumpen für Heizungs- und Klimaanlage in den USA. Seine Lektüre kann allen Interessenten empfohlen werden. *H. Kubli*, dipl. Ing., Zürich

#### Neuerscheinungen

**Schweizerisches Bau-Adressbuch. 1967.** Adressbuch für die gesamte Schweizerische Bautechnik, Maschinen- und Elektroindustrie. 1148 S. Zürich 1967, Verlag Mosse-Annoncen AG. Preis 45 Fr.

**Baubericht 1966 der Rhein-Main-Donau AG, München.** 48 S. München 1967, Selbstverlag.

**L'Industria del Petrolio.** Par *P. Verani Borgucci*. «Quaderni A.N.I.A.I.» N. 8. 106 p. Roma 1966, Associazione Nazionale Ingegneri Architetti Italiani.

**Charneiras Plásticas em Lajes Quadrangulares de Edifícios.** Pelo *Telemaco van Langendonck*. 81 p. São Paulo 1966, Associação Brasileira de Cimento Portland.

**Reaktionen zwischen Steinoberfläche und Mörtel.** Von *W. Obnemüller*. 47 S. mit 23 Abb. und 12 Tabellen. Heft Nr. 1759 der Forschungsberichte des Landes Nordrhein-Westfalen. Köln 1966, Westdeutscher Verlag. Preis DM 27.40.

**Modelle und Ersatzschaltungen von Halbleiterdioden.** Von *W. Wunderlin*. 64 S. Band 26 der Lehr- und Handbücher der Ingenieurwissenschaften. Basel 1966, Birkhäuser Verlag. Preis Fr. 9.50.

**Beiträge zur Spannungs- und Dehnungsanalyse III.** Herausgegeben von *K. Schröder*. Bearbeitet von *G. Haberland, V. Reimann und J. Träger*. 128 S. mit 137 Abb., 17 Tabellen und 23 Tafeln. Heft 4 der Schriftenreihe der Institute für Mathematik bei der Deutschen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Reihe B, Angewandte Mathematik und Mechanik. Berlin 1966, Akademie-Verlag. Preis DM 31.50.

**Kraftwerke Mattmark AG. 7. Geschäftsbericht 1965/66.** 12 S. Saas Grund 1967.

#### Wettbewerbe

**Primarschulhaus in Delsberg.** Projektwettbewerb in zwei Stufen unter den in einem der Kantone Bern, Neuenburg und Solothurn seit

mindestens 1. Jan. 1966 niedergelassenen Architekten sowie unter denen, die in einem der sieben jurassischen Amtsbezirke heimatberechtigt oder geboren sind. Architekten im Preisgericht: M. Billeter, Neuenburg, S. Gerber, Bern, H. Hess, kant. Baudirektion, Bern, R. Senn, Basel, M.-R. Weber, Lausanne, sowie M. Strässler, Arch.-Techn., Delsberg. Die sechs besten Entwürfe der ersten Stufe erhalten je 2000 Fr. sowie die Berechtigung, sich an der zweiten Stufe des Wettbewerbs zu beteiligen. Weitere 12 000 Fr. stehen für die Preise der zweiten Stufe zur Verfügung, deren Ablieferungsbedingungen später festgesetzt werden. Das Raumprogramm umfasst 22 Klassenzimmer, 10 Sonderräume, Aula, Verwaltung usw., Pausenplätze, Sport- und Spielplatz. Einzuzureichen sind: Lageplan 1:500, Grundrisse aller Geschosse 1:500, Fassaden und Schnitte 1:500, Normal-schulzimmer (einschl. Möblierung) 1:50, Modell 1:500, Kubaturbe-rechnung. Die erste Stufe dient dazu, die Fragen der Gesamtanlage, der Verbindungen, der Baukörper und des Normalschulzimmers ab-zuklären. Anfragetermin 31. August, Ablieferungstermin 30. Oktober 1967. Die Unterlagen können gegen 50 Fr. Hinterlage bezogen werden bei der Gemeindeverwaltung in Delsberg.

**Volks- und Realschule, Balzers** (SBZ 1967, H. 8, S. 128). 13 Entwürfe. Ergebnis:

1. Preis (5000 Fr. mir Empfehlung zur Weiterbearbeitung)  
E. Batliner, Eschen, Mitarbeiter R. Schafhauser
2. Preis (4500 Fr.) Franz Hasler, Vaduz, Mitarbeiter H. Moser & Bruggmann
3. Preis (3500 Fr.) Hans Barras & Peter Birchmeier, Balzers
4. Preis (3000 Fr.) Hans Jäger, Schaan
5. Preis (2500 Fr.) Arthur Büchel, Balzers
6. Preis (1500 Fr.) H. Rheinberger, Vaduz,  
Mitarbeiter Ekrem Ahumbay

Ankauf (1000 Fr.) Bruno Ospelt, Vaduz

Die Pläne sind bis 6. August im Saal des Gemeindehauses in Balzers ausgestellt. Öffnungszeiten: wochentags 14 bis 21 h und sonntags 10 bis 18 h.

#### Ankündigungen

##### 4. Internationale Abwasserkonferenz, Prag 1968

Veranstaltet von der International Association on Water Pollution Research und der Czechoslovak Scientific and Technical Society for Water Management, findet die vierte internationale Abwasserkonferenz in Prag vom 2. bis 6. September 1968 statt. Im Programm sind, neben den Fachtagungen, auch eine Ausstellung, Ausflüge und Besichtigungen sowie Spezialveranstaltungen für Damen vorgesehen. Um die Organisation zu erleichtern, werden die Interessenten gebeten, sich jetzt schon provisorisch anzumelden. Während den Fachtagungen werden Simultan-Übersetzungsdienste in den Sprachen Englisch, Französisch, Russisch, Deutsch und Tschechisch zur Verfügung stehen. Weitere Auskünfte erteilt das Organisationskomitee der Konferenz, Postfach 20, Praha 01, Tschechoslowakei.

##### ASME-Symposium on Storage, Flow and Handling of Solids, Boston 1968

The American Society of Mechanical Engineers' Materials Handling Engineering Division will sponsor a symposium on Storage, Flow and Handling of Solids, in Boston, October 21-23, 1968. The Symposium is expected to bring together authorities from all parts of the world and will serve to both define the present state, and paths to be taken in the future. Subjects to be discussed include: theory of flow of solids; testing of flow properties of solids; feeders; flow patterns; bulk solids storage systems; flow promoting devices; and analysis of bin loads. At the present time, papers are being solicited on all of the above subjects. Abstracts should be addressed to: A. W. Jenike, ASME Materials Handling Division, c/o Jenike & Johanson, Inc., 27 Pilgrim Drive, Winchester, Massachusetts 01890. Abstracts must be received no later than December 31, 1967, and complete papers (4 copies) by April 30, 1968. Further information will be given by Robert J. Wilson, c/o Muller, Jordan & Herrick, 545 Fifth Avenue, New York, N.Y. 10017, USA.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich